

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 283.

Sonntag, den 10. October.

1841.

Vom 2. bis 8. October sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 2. October.

- Eine Jungfer 58 Jahre, Hrn. Johann Christian Reinike's, vormal. Kammerers zu Prenzlau und Ritters des Königl. Preuß. Civilverdienst-Ordens hinterlassene älteste Tochter, am Königsplaz; starb am Nervenschlage.
- Ein Mann 66 Jahre, Hr. Johann Andreas Gottfried Schelter, Bürger, Graveur, Schriftgießerei- und Hausbesitzer, im Raundörfchen; starb an den Folgen der Leberverhärtung.
- Ein Knabe 6 Wochen, Hrn. Johann Friedrich August Seyfert's Bürger's u. Schuhmachermeisters Sohn, in der Brüdergasse; starb an Krämpfen.
- Ein Junggesell 20 Jahre, Friedrich August Junghut, Schmiedegessele im Jakobshospitale; starb an Auszehrung.
- Ein todtgeb. Knabe, Karl August Schmidts, Coloristens Sohn, in der Friedrichstraße.
- Ein unehel. Mädchen 20 Wochen, in der langen Straße der Marienstadt; starb an Zahnkrämpfen.

Sonntags, den 3. October.

- Eine unverh. Mannsperson 42½ Jahre, Johann Ernst Friedrich Richter, Bers. im Georgenhause; st. an Darmentzündung.
- Ein Mädchen 8 Jahre, August Müllers, Hausmanns hinterlassene Tochter, hinter dem Eisenbahnhofe, st. an Abzehrung.

Montags, den 4. October.

- Eine Frau 69 Jahre, Hrn. Johann Friedrich Jülich's, vormal. Gasthalters zu Böbiger Witwe, in der Schützenstraße; starb am Nervenschlage.
- Ein Mann 34 Jahre, Gottlieb Ludwig Frey, Marktbefler, am Gottesacker; starb an Lungenschwindsucht.

Dienstags, den 5. October.

- Eine Frau 71 Jahre, Hr. M. Karl Wilhelm Ernst Heimbachs, vormal. Rectors bei der Landschule Pforta Frau Witwe, in der Ritterstraße; starb an den Folgen eines Schlagflusses.
- Ein zu frühzeitig todtgeb. Mädchen, Hrn. Julius Ludwig Müllers, Bürger's, Gold- und Silberarbeiters Tochter, in der Nicolaistraße.

- Ein Mann 45 Jahre, Hr. Friedrich Dittrich, Bürger und Schenkwirt, in der Dresdner Str., st. an Lungenschwindsucht.
- Ein Knabe 9 Wochen, Alexander Adolph Schlicks, Lithographens Sohn, in der Glockenstraße; starb an Krämpfen.
- Ein Knabe 20 Wochen, Friedrich Karl Zimmermanns, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse; starb an Krämpfen.

Mittwochs, den 6. October.

- Ein Mädchen 5 Wochen, Friedrich Karl Försters, Buchdruckergehilfens Tochter, in der Schützenstraße; st. an Krämpfen.

Donnerstags, den 7. October.

- Ein Mann 56 Jahre, Friedrich Wilhelm Montgomery, Handarbeiter, im Jakobshospitale; starb am Magenkrebs.
- Ein unehel. zu frühzeitig todtgeborne Knabe, in der Ulrichsgasse.
- Ein unehel. zu frühzeitig todtgebornes Mädchen im Jakobshospitale.

Freitags, den 8. October.

- Ein Mann 65½ Jahre, Hr. Johann Gottfried Pöhsch, Bürger, gewesener Poamentirermeister und Hausbesitzer, im Gewandgäßchen; starb am Beirfieber.

- Eine Frau 82 Jahre, Christian Hundts, Corporals Witwe, im Jakobshospitale, starb an Altersschwäche.
- Ein Knabe 7½ Jahre, Karl Gottfried Hascher's, Zimmergehilfens Sohn, im Brühl; starb an Darmentzündung.

4 aus der Stadt, 13 aus der Vorstadt, 1 aus dem Georgenhause, 4 aus dem Jakobshospitale, zusammen 22

Vom 2. bis 8. October sind geboren:

13 Knaben, 11 Mädchen, zusammen 24 Kinder, worunter zwei todtgeborne Knaben und zwei todtgeborne Mädchen,

I. Montag d. 11. Octb. Ab. 6 U. I. R. T.

□ A.

### Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 10. October zum zweiten Male: Scheibens toni, romantisches Schauspiel nach einer Erzählung von Spindler von Ch. Pirch-Pfeiffer.

Ein Gemälde-Auction. Morgen Montags den 11. früh Punct 9 Uhr ist die angekündigte Versteigerung von Gemälden in der Buchhändlerbörse (im Erdgeschoß links) und heute Sonntag sind diese Gemälde ebendasselbst unentgeltlich ausgestellt. Dr. P. Puttrich, Advocat und Notar.

Zweites

### Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Sonntag den 10. October 1841.

Erster Theil. Overture zu Leonore von L. van Beethoven. (C-dur, Nr. 3.) Scene und Arie aus der Jüdin von Halevy, gesungen von Hrn. Tuyn aus Amsterdam. Violin-Concert (Nr. 2, erster Satz) componirt und

vorgetragen von Hrn. Camillo Sivori aus Genua. Recitativ und Arie aus: la pazzo del amore von Coppola, gesungen von Fräulein E. Meerti. Fantasie für die Violine von Paganini (über das Gebet aus „Moses“ von Rossini), auf der G-Saite vorgetr. von Hrn. C. Sivori.

Zweiter Theil. Die Weihe der Töne, Gedicht von C. Pfeiffer, in Form einer Symphonie componirt v. L. Spohr.

Erster Satz. Largo: Starres Schweigen der Natur vor dem Erschaffen des Tons. Allegro: Reges Leben nach demselben. Naturlaute, Aufruhr der Elemente.

Zweiter Satz. Wiegenlied. Tanz. Ständchen.

Dritter Satz. Kriegsmusik. Fortziehen in die Schlacht. Gefühle der Zurückbleibenden. Rückkehr der Sieger. Dankgebet.

Vierter Satz. Begräbnismusik. Trost in Thränen.

Einlassbillets à  $\frac{3}{4}$  Thlr. sind beim Castellan Ernst und am Eingange des Saales zu bekommen. Einlass  $\frac{1}{6}$  Uhr. Anfang  $\frac{1}{7}$  Uhr. Das 3. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 21. October 1841.

Heute und folgende Tage:

## Ausstellung

des

## Leipziger Kunstvereins

in der Buchhändlerbörse,

öffnet von 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm.

Eintrittsgeld 5 Ngr.

Die Ausstellung ist durch neuangekommene Gemälde bereichert.

### Julius Ries

Erörterungen über 4 pecuniäre Fragen und die Eisenbahnen und Betrachtungen über Lehn- und Seelenadel.

Zu haben bei Heinrich Hunger und in allen Buchhandlungen.

Anzeige. Wir zeigen hiermit an, daß wir Herrn Carl Aker, Reichstraße Nr. 17, 2. Etage, den Vertrieb des **Medinger Lagerbieres** für Leipzig und Umgegend übertragen haben, wofür während der Messe und auch für die Folgezeit stets ein Vorrath gegen Baarzahlung zu erlangen ist.

Dresden, den 8. October 1841.

Die Direction der Brauerei-Gesellschaft des Rittergutes Medingen.

\* Un jeune parisien parlant l'allemand comme sa langue maternelle, désire trouver des compatriotes pour leur enseigner la langue allemande. On formera aussi pour cet hiver une petite société seulement pour la conversation allemande. S'adresser C. S. poste restante Leipzig.

### Wohnungs-Anzeige.

## A. F. Chors,

Geschäftsführer von Hrn. Chr. Hansen aus Hamburg, wohnt: **Reudnitz Straße Nr. 17.**

### Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Burgstraße Nr. 8, in der 3. Etage, der Restauration des Herrn Poppe gegenüber.

**Dr. Hermann, praktischer Arzt.**

\* Feine Hauben werden noch billig gewaschen: Gerbergasse Nr. 21, hinten im Hofe quer vor, parterre.

## Montag den 11. October

Fortsetzung der Ziehung 5r Klasse 20r f. s. Landes-Lotterie in Leipzig.

Folgende Haupt-Gewinne sind noch unentschieden:

**1 Gewinn 100,000 Thlr.**

1 Gewinn 20,000 Thlr.,

1 „ 10,000 „

1 „ 5,000 „

2 Gewinne à 2000 „ und 38 Gewinne à 1000 Thlr.

Mit Kaufloosen empfiehlt sich noch die Haupt-Collection von

## P. Chr. Plentner.

### Anzeige.

Neuen marinirten Kal und Bricken erhielt von vorzüglich delicatem Geschmack und empfiehlt billigt M. Sever, Nicolaisstraße Nr. 50/600 im Gewölbe, der Kirche gegenüber.

### Anzeige.

Im Winter geräucherte gute Sothaer Cervelatwurst à Pfd. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr., Spickspeck à Pfd. 6 Ngr., geräucherte Rindszungen à Stück 12, 14 und 16 Ngr., Cervelat-Knackwürste à Stück 9 Pf. bei Partien billiger empfiehlt M. Sever, Nicolaisstraße Nr. 50/600, im Gewölbe, der Kirche gegenüber.

## Düsseldorfer Senf

erhielt frisch und verkauft billigt M. Sever, Nicolaisstraße Nr. 50/600 im Gewölbe, der Kirche gegenüber.

## Stralsunder Brathäringe

kamen die ersten an, das Mal von 80 Stück 2 Thlr., halbe Mal 1 $\frac{1}{2}$  Thlr., auch Rückweise verkauft

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

## Neue Br. Sardellen

à Pfd. 10 Ngr. erhielt heute

G. F. Kunde, große Fleischergasse.

Echt holländische Häringe,

## extraff. marinirt,

mit allem Zubehör à Stück 18 Pf. empfiehlt M. Sever, Nicolaisstraße Nr. 50/600, im Gewölbe der Kirche gegenüber.

\* Neue Brathäringe à Stück 1 Ngr. erhielt heute G. F. Kunde, große Fleischergasse.

## Gasthofs-Verkauf.

Ein von dem Leipziger Publicum sehr besuchter Gasthof, welcher künftig durch eingetretene Umstände einen noch weit lebhafteren Verkehr wie zeitlich zu erwarten hat, ist sofort mit 4000 Thln. Anzahlung zu verkaufen. Näheres Neukirchhof Nr. 8/301, neben dem Weinfasse, 2 Treppen vorn heraus.

Zu verkaufen sind 30 Stück Camellien in schönen Sorten, mit reichem Blütenanfaß, zum Theil große, durchgängig gut gebaute Exemplare. Desgleichen ein großes Blumenfenster mit doppelten Glaswänden. Neumeister, Gärtner, gr. Windmühlengasse Nr. 16.

**Reisensamen**, aus 120 Sorten gesammelt, verkauft  
100 Körner zu 10 Ngr. der

Cantor Fischer  
in Martinsrieth bei Sangerhausen.

\* Ein Clavier mit 6 Octaven ist für 20 Thlr. zu verkaufen: Nr. 1 an der Bürgerschule 3 Treppen.

**Das Handschuhlager eigener Fabrik**  
von J. D. Grebe aus Cassel, Reichstraße, Kochs Hof,  
empfiehlt sich durch billige Preise bei guter Waare.

\* Die bei dem Herrn C. S. Dittens lagernden Havana-  
Cigarren des Unterzeichneten offerirt derselbe hiermit ergebenst.  
Julius Ries  
im großen Blumenberge.

Empfehlung. Von dem beliebten Sanitäts-Porzellan-  
Kaffeegeschirr verkaufe ich zu den festen Fabrik-Preisen.  
W. F. Mehlhose, Markt, zweite Budenreihe.

\* Eine Partie feiner und starkgeflochtener Strohtaschen,  
Kober und Tischdecken verkauft sehr billig  
W. F. Mehlhose, auf dem Markte, 2. Budenreihe.

\* Von den sehr oft verlangten Steinguts-Ausschustellern  
sind wieder das Duzend zu 10 Ngr. zu erhalten bei  
W. F. Mehlhose unterm Paulino.

### Engl. braune Windsorseife,

Duzd. 20, 30 Ngr., feinste weiße Duzd. 7½, 10, 15,  
20, 30 Ngr., feinste Mandelseife Duzd. 20, 22½ Ngr.,  
feinste Rosenseife Duzd. 1½ Thlr., Cocosnussöl-  
Sodaseife das Pack von 4 Stück 5, 7½, 10 Ngr., dergl.  
parfümirte nebst allen andern Sorten feine Seifen,  
Pomaden, Saarblen, Eau de Cologne im Gan-  
zen und Einzelnen empfiehlt  
G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

### Pianoforte's.

Mehre flügel- und tafelförmige Instrumente stehen noch zu  
verkaufen zu den billigsten Preisen in der Pianoforte-Fabrik  
von Philipp Schmid, Petersstraße, goldner Hirsch.

### Havana-Cigarren,

vollkommen abgelagert, von 10 bis 20 Thlr., Halb-Sa-  
vana von 5 bis 9 Thlr. das Tausend empfehlen  
Schuchard & Planig,  
Markt- und Petersstraßen-Ecke Nr. 16/1.

### Corsets für Damen.

G. Lottner, Schnürleibfabrikant aus Berlin,  
empfiehlt diese Messe in größter Auswahl von Nouvelle Klasse  
de la plus belle Façon unter Zusicherung der billigsten  
Preise: Thomaskäthen Nr. 11/111, erste Etage.

Mit einem neuen und schönen Assortiment

### Tafel-Lampen

jeder Art von den kleinsten Studir-Lampen bis zu den schön-  
sten Sinombra-Lampen in bester Metallbronze, empfehlen sich  
zu billigen Preisen Gebrüder Tecklenburg  
am Markte, neben dem Thomaskäthen.

### Berliner Hyacinthen = Zwiebeln

sind 12 Kummel, à 25 Stück schöner Zwiebeln à 25 Ngr.  
bei Hrn. Kober, Hotel garni, zurückgestellt.  
Blumenthal.

## Eau de Cologne.

Johann Maria Farina  
aus Cöln,

Destillateur des ächten Cölnischen Wassers, bezieht  
die Messe und hält Lager: Reichstraße Nr. 45/399.

Rein neu eingerichtetes

**Strumpfwaren-, Handschuh- und Strick-  
garn-Lager en gros und en detail**  
befindet sich während dieser Messe Grimma'sche Str. Nr. 36,  
im Bertram'schen Locale. **U. E. Fuchs.**

### Chr. Hansen aus Hamburg

empfiehlt zu gegenwärtiger Michaelismesse sein assortirtes  
Lager von jütländischen, wollenen, gestrickten Jacken, Hosen,  
Herren- und Damenstrümpfen in allen Größen und Farben,  
engl. weißen und grauen lammwollenen Camisolen, Hosen,  
langen und kurzen Strümpfen für Herren, lammwollenen  
und Bigogne-Damenstrümpfen, echtem Hamb. und englisch-  
wollenem Strickgarn. Sein Gewölbe befindet sich auf dem  
Brühl in Dufours Hause, dem Kranich gegenüber.

### Bollmeyer & Comp.,

Markt, Stieglitz's Hof,

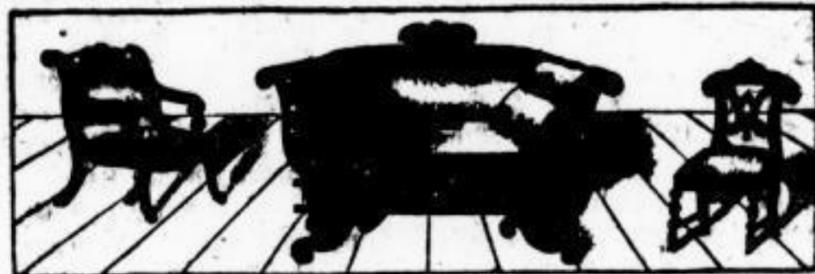
empfehlen einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum  
ihr für gegenwärtige Michaelismesse aufs Vollständigste  
assortirtes

### Modewaaren-Ausschnitt- Geschäft

und machen darunter besonders auf ihr sehr  
reichhaltiges Lager der neuesten Mouffelin de  
laine, Roben, Mäntel, Mäntelstoffe, wollenen  
Kleiderzeuge, Orleans, Mohairs, glatt und  
façonnirt, Tibets, Tücher in Wolle und Seide  
und vieler anderer Artikel, aufmerksam.

Das Atelier von S. C. Hoyer in Leip-  
zig, Auerbachs Hof,

empfiehlt eine reiche Auswahl der modernsten Westen mit  
**Elastik neuester Erfindung.**



Rein neu assortirtes Lager von  
**Divans, Ottomanen, Sopha's, Stühlen**  
(aller Art), Rosshaarmatratzen

und allen in dies Fach einschlagenden Gegenständen zu belie-  
biger Auswahl und den billigsten Preisen empfehle ich zu ge-  
neigter Beachtung.

**F. A. Kränzler, Tapezierer,**  
Nr. 1/68, Eckhaus der Petersstraße und des Thomaskäthens.

Die neuesten  
**Wintermoden für Damen**

empfehlen das **Wug- und Modegeschäft** von  
**C. Voigt**, Salzgäßchen Nr. 7/408, 1. Etage.

**B. M. Adler**

aus Frankfurt am Main,  
Nouveautés de Paris in Châles, Kleider- und Mäntelstoffen.  
**Reichstraße Nr. 545.**

Ergebene Anzeige. Außer meinem seit einer Reihe von Jahren bestandenen

**Cabinet zum Frisiren und Haarschneiden** habe ich für diese Messe auch noch ein zweites dergleichen eingerichtet. Beide sind für ein geehrtes Publicum von früh 6 bis Abends 8 Uhr geöffnet, und findet man stets die sorgfältigste und aufmerksamste Bedienung im neuesten Geschmack. Zur geneigten Beachtung empfiehlt dieselben

Herrmann Göke, Coiffeur,  
Hainstraße, goldner Anker Nr. 28/201, erste Etage.

**Orientalische Zahn- und Mund-Tinctur**

empfehlen gegen übeln Geruch kranker Zähne und krankhaften Zahnfleisches Zahnarzt Köschke, Petersstraße, im großen Reiter.

**R. W. Hertz,**

Hof-Juwelier aus Braunschweig, Reichstrasse  
Nr. 430,

kauft zu den höchst-n Preisen Juwelen u. Perlen und empfiehlt sein Lager gefasster Juwelen, Perlen und feiner Bijouterien.

**Cigarren-Ausverkauf.**

Der letzte Bestand des Bremer Lagers in Herrn Ackerleins Hause, am Markte Nr 11/174, ca. 30 mille feine Cigarren, soll wegen bevorstehender Abreise unter dem Kostenpreise im Ganzen oder  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{10}$  Kisten verkauft werden.

**Ausverkauf.**

Besonderer Umstände halber sollen folgende höchst elegante Messgegenstände, welche sich vorzugsweise zu Messgeschenken eignen, zu folgenden beispiellos billigen, aber festen Preisen sofort verkauft werden: Gold- und Silberwaaren, als goldene Herrenseglerringe 2—3 Rthlr., kleine Herren- und Damenringe jeder Art 12 Gr. — 2 Rthlr., Broches mit Granaten 1 Rthlr. 8 Gr. — 2 Rthlr. 12 Gr., Ohrgehänge jeder Art 12 Gr. — 2 Rthlr. 12 Gr., Nadeln, doppelt und einfach, 12 Gr. — 1 Rthlr. 12 Gr. Optische Gegenstände, als: eleganteste doppelte Oprengucker 1 Rthlr. 8 Gr. — 3 Rthlr., eleganteste Vornetten 4 Gr. — 1 Rthlr. 12 Gr. vorzüglich gute achromatische Messing-Fernrohre 4 — 5 Rthlr., vorzüglich gute Herren- und Damenbrillen mit den besten Gläsern 12 Gr. — 1 Rthlr., echte spanische Rohrstäbe 18 Gr. — 20 Gr., und noch vieles Andre zu unglaublich billigen Preisen: Reichstraße 543, 3te Etage; ein großer goldner Schlüssel bezeichnet das Haus.

**Garnwinden in Eisenguß**

empfang, und eine Partie die ich im Duzend und Einzeln äußerst billig verkaufen kann, nebst **Verzinsgläser**, à 15 Ngr.  
S. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

**Leinwandwaaren-Verkauf**

zu auffallend billigen Preisen  
von

**M. Seimann**  
aus Breslau,

Halle'sches Gäßchen Nr. 12/329, im Gewölbe.

Eine Partie feine weiße Kester-Leinwand in halben Schocken von 2 $\frac{1}{2}$  bis 3 $\frac{1}{2}$  Eblr. das halbe Schock,  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  breite gebleichte Leinwand von 6 Eblr. bis 20 Eblr. das Schock extrafeine Weben-Leinwand von 20 Eblr. bis 45 Eblr. die Webe von 72 Ellen,  $\frac{1}{2}$  breite weißgarnige Leinwand von 6 Eblr. bis 18 Eblr. das Schock (alles in rein Leinen) franz. und schwarze Leinwand, so wie Shirtings zu sehr billigen aber festen Preisen.

Eine Auswahl  $\frac{1}{2}$  breiter Ueberzüge und Feder-Doppelleinwand in sehr schönen Mustern und echten Farben zu 5, 5 $\frac{1}{2}$  und 6 $\frac{1}{2}$  Ngr. die Elle, 5 $\frac{1}{2}$  viertel breite Ueberzüge-Leinwand à 3 $\frac{1}{2}$  Ngr. die Elle,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  breiten Leinen-Bettzwillisch ausgezeichnete Qualität, à 8 $\frac{1}{2}$  und 9 $\frac{1}{2}$  Ngr. die Elle, bunte Kaffee-Servietten und weiß leinene Damasttischtücher von 1 Eblr. bis 1 $\frac{1}{2}$  Eblr. das Stück, leinene Damast- und Atlastischgedecke für 6 und 12 Personen, das Gedek von 4 Eblr. bis 10 Eblr., weißen baumwollenen Körper und Damast u. dgl. m., alles zu festen Preisen.

Die bereits in diesen Blättern angekündigten indischen Rasir-Feilen und Rasir-Steine, mit welchen man sich den Bart trocken, ohne Wasser, ohne Seife und ohne Rasirmesser sehr leicht abnehmen kann, sind zu haben Halle'sches Gäßchen Nr. 12/329, im Gewölbe neben Herrn Eck.

**Der Rest eines Leinenwaaren-Lagers**

soll in dieser Messe zu auffallend billigen, aber festen Preisen gänzlich ausverkauft werden, als:

$\frac{1}{2}$  breite schwere Herrnduter Leinwand, à St. 72 Ellen, von 9 Eblr. an,  
do. Greifenberger und Creas-Leinen, à St. 60 Ellen, von 7 $\frac{1}{2}$  Eblr. an,

schlesische u. Weißgarn-Leinwand, à St. 60 Ellen, v. 6 $\frac{1}{2}$  Eblr. an, ganz feine schwere Leinen, zu Oberbedenden sich eignend, à St. 60 Ellen, von 12 Eblr. an,

eine Partie Haus-Leinwand, das St. zu 42 und 50 Ellen, von 4 $\frac{1}{2}$  Eblr. an,

Damast-Tafelgedecke mit 6 Servietten von 3 $\frac{1}{2}$  Eblr.,

do. do. mit 12 Servietten von 7 $\frac{1}{2}$  Eblr.,

Zwillich-Tafelgedecke mit 6 und 12 Servietten, erstere von 2 Eblr., und letztere von 4 $\frac{1}{2}$  Eblr.,

2 $\frac{1}{2}$  und 3 Ellen große Tafeltücher von 12 Gr. an,

6 Ellen große Tafeltücher ohne Rath von 2 Eblr.,

bis 4 Ellen große Damasttischtücher von 1 $\frac{1}{2}$  Eblr.,

Zwillich-Handtücher das Dhd. von 2 $\frac{1}{2}$  Eblr., Damast-Handtücher das Dhd. von 6 Eblr. an,

weiße leinene Taschentücher das Dhd. von 1 $\frac{1}{2}$  Eblr. an,

feine Batist-Leinwand, zu Taschentüchern sich eignend,

Kaffee- und Theeservietten, blau- und rotgestreiften Bettzwillich und Federleinen ic.

Das Verkaufslocal ist  
**Gewölbe zum gr. Blumenberg,**  
Ecke der großen Fleischergasse.

# Die Pianoforte-Fabrik

von  
**Carl Mohn,**

Petersstraße, drei Rosen, im Hofe links, empfiehlt ihr assortirtes Lager von **Concert-, Stubflügeln** und **Tafel-pianos** zu den billigsten Preisen und leistet für deren Dauer fünfjährige Garantie.

## Außverkauf.

Das Teppich-Lager en gros,

Markt, Ecke der Petersstraße, 1. Etage,

aufs Vollständigste assortirt in englischen, französischen und deutschen Teppichzeugen und Teppichen, soll im Laufe dieser Messe unter den couranten Preisen aufgeräumt werden.

Auch soll eine Partie verschiedener Meublesstoffe gleichzeitig en gros ausverkauft werden.

Mein **Seidenwaaren-Lager** ist fortwährend nicht allein mit den ersten und feinsten Neuheiten, sondern auch mit billigen Sachen aufs Beste assortirt.

J. S. Meyer.

## Meubles-Magazin,

Neumarkt, Marstallgebäude, Ecke des Peterskirchhofes, empfiehlt sich mit gut gearbeiteten Meubles in Mahagony und Kirschbaum etc. mit guten Polstern, und stellt unter Zusicherung für deren Güte die billigsten Preise.

## Schlaf- und Hausbröcke

werden (trotz aller Marktschreierei), bei ganz reeller Bedienung zu den billigsten Preisen verkauft in der **alten Waage am Markte.**

NB. Eine Partie zurückgesetzter **Schlafbröcke** werden gleichzeitig zu ganz billigen Preisen empfohlen.

**Cravaten in Seide und Wolle 3 $\frac{1}{2}$  Ngr. bis 1 Thlr.**

J. Schuler & Sohn aus Berlin,  
Petersstraße Nr. 44/35, 1. Etage.

## Stahl Schreibfedern in 50 verschiedenen Sorten.

J. Eisenstädter & Comp. aus London, in Kochs Hofe, verkauft in einzelnen Gros von 3 $\frac{1}{2}$  Gr. an bis 2 Thlr. **Stahl Schreibfedern** (neu erfundener Mass) von 10 Gr. an bis 4 Toler., sodann eine Partie **Muster-Rasirmesser**, für deren Güte garantiert wird, das Stück 8 Gr. bis 1 Thlr. 8 Gr.

**Zum ersten Male in Leipzig.**

Ein Lager gebleichter

## böhmischer Leinwand,

schwerste Qualität in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  breiten Schocken und Weben: im großen Blumenberge Nr. 55, parterre, Eingang im Hofe links.

## Pfund-Wärme,

beste Sorte, die nie verdirbt, ist pünctlich zu jeder Jahreszeit in großen und kleinen Quantitäten mit Emballage, doch ohne Fracht pr. Pfd. 5 Sgr. zu haben. Bestellungen bei **Geinr. Koch**, Neue Friedrichs-Straße Nr. 75 in Berlin.

**Stearin Kerzen**, sowie **Soda-Seife** aus der Fabrik des Herrn Louis Ploß in Schönefeld empfiehlt  
Herrmann Schend,  
große Windmühlengasse Nr. 5.

\* **Echte Havana Cigarren** empfiehlt  
Herrmann Schend, große Windmühlengasse Nr. 5.

\* Die höchsten Preise für Juwelen, Perlen und feine coul. Edelsteine zahlt **S. Friedberg** aus Berlin, Brühl Nr. 24, neben dem rothen Stiefel.

## Ein Paar gute starke Reisepferde

werden zu kaufen gesucht: Universitätsstr. Nr. 7/617, 1. Et. vorr.

Zu kaufen gesucht wird ein großer eiserner Kanonen-Ofen. Adressen beliebe man „S. H. Ofen betreffend“ gezeichnet, in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

\* Ein mittlerer Kanonen-Ofen wird zu kaufen gesucht, in Nr. 52, Frankfurter Straße.

\* Einige Capitale zu 6.—8000 Thlr. ist gegen sichere Hypotheken auszuleihen beauftragt **Dr. Gustav Haubold.**

**Gesuch.** Zum Halten der Leipziger und Frankfurter Messen wird ein Rechner gesucht, der im Rechnen und Schreiben erfahren ist und Gewandtheit genug hat, um beim Verkauf behilflich zu sein. Es wird nur auf solche reflectirt, die mit guten Zeugnissen versehen sind. Die Expedition dieses Blattes sagt das Nähere.

## Anstellung.

Gesucht wird ein gewandter junger Mann zur Uebernahme einer Schenkwirtschaft, welcher Caution stellen kann. Das Nähere Brühl Nr. 38/724 parterre.

\* Eine gebildete Familie in einer sehr angenehmen gelegenen Stadt Sachsens sucht 1 — 3 Mädchen von 9 — 12 Jahren in Pension zu nehmen. Das Nähere erheißt Herr D. Naumann, Lehrer an der Nicolaischule, Grimma'sche Straße Nr. 5, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Nov. eine Köchin, welche gute Zeugnisse sowohl über ihre Geschicklichkeit, so wie auch über ihr sittliches Betragen aufzuweisen hat. Nur taugliche Subjecte haben sich zu melden: Querstraße Nr. 8/1249, zwei Treppen hoch, von 10 bis 12 Uhr Morgens.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte auf einige Zeit ein ordentliches Dienstmädchen, das etwas kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen kann. Schrötergäßchen Nr. 4, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Novbr. d. J. ein Dienstmädchen Hainstraße Nr. 14/352, parterre.

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen, welche gleich antreten kann, zu erfragen auf der Serbergasse in den Nachmittagsstunden beim Markthelfer Höfer Nr. 21.

Ein junger Mann, welcher für eine Manufaktur-Baarenfabrik den größeren Theil Deutschlands, so wie die deutsche und französische Schweiz bereiste, nebenbei auch die Leipziger Messgeschäfte besorgte, sucht in einer Fabrik oder in einem En gros-Geschäft ein Unterkommen, sei es als Reisender oder in einer andern Eigenschaft. Da derselbe Gewandtheit im Verkaufe besitzt, so würde er sich auch für ein Detail-Geschäft eignen. — Briefe mit der Chiffer A B bezeichnet besorgt die Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein junger Mann, seit 6 Jahren thätig in einem Materialgeschäft, verbunden mit einem Wechselcomptoir in einer Provinzialstadt Sachsens, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht, um sich weiter auszubilden, eine andere Stellung, und bittet gefällige Anträge unter der Adresse H. H. H. poste restante Freiberg an ihn zu befördern.

Gesuch. Ein Mensch von 27 Jahren, welcher jetzt seinen Abschied vom Militair erhalten, sucht sofort eine Stelle als Markthelfer, Bedienter und dergl., und bittet hierauf reflectirende Herren ihre werthe Adresse in der Expedition dieses Blattes unter M. M. 2. abgeben zu lassen. Nöthigenfalls kann eine Caution von circa 200 Thlr. gestellt werden.

\* Ein junger Mensch, 17 Jahre alt, welcher eine gute Handschrift schreibt, und seit einigen Jahren in einer juristischen Expedition, worinnen er sich gegenwärtig noch befindet, arbeitete, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen in einer Expedition ein Unterkommen, und ist das Nähere unter Chiffre H. B. in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

\* Eine noch rüstige Witwe, nicht von hier, sucht ein Unterkommen als Kindermuhme oder bei ein paar alten Leuten. Adressen bittet man unter E. W. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

#### Mieth-Gesuch.

Von einer soliden Familie wird nächste Ostern ein geräumiges und freundliches Logis nebst Garten im neuen Anbaue gesucht. Offerten bittet man unter der Chiffre M. M in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu miethen gesucht wird ein mittleres Familienlogis von 2—3 Stuben, wönnlich mit Aussicht auf die Promenade. Adressen bittet man S im n. Str. Nr. 25, parterre abzugeben.

Zu miethen gesucht wird eine anständig meublirte Stube in der Nähe des Kurprinz (Windmühlengasse u.). Adressen mit Preisbemerkung bittet man im Schrötergäßchen, Seitengebäude des Kurprinzen Nr. 5 bei Herrn Kübling niederzulegen.

Gesucht wird ein solider Mensch in Schlafstelle: Brühl Nr. 492, 2 Treppen links.

#### Gewölbe können nachgewiesen werden.

In der schönsten Lage der Stadt kann ich mehre Gewölbe mit Niederlagen für in und außer den Messen zu miethen nachweisen.

W. Krobisch,  
Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

#### Für die nächsten Messen

sind im Brühl Nr. 28/735 zu vermieten:

ein großes Baarengewölbe,  
ein kleineres Baarengewölbe,  
drei Stuben, erste Etage, zu Baarenlager,  
drei Stuben, zweite Etage, zu Baarenlager.

Das Nähere ist beim Eigentümer im 2. Stock zu erfragen.

#### Messlocal.

Das jetzt von Hrn. Herz, Hofjuwelier aus Braunschweig, benutzte Locale, Reichstraße Nr. 430, ist für die folgenden Messen zu vermieten durch

Dr. Rüder, Thomaskirchhof Nr. 12.

#### Messvermietung.

Zwei große Stuben mit Kaminen in bester Messlage des Brühls sind für kommende Ostermesse zu vermieten. Das Nähere Brühl Nr. 88/318, 2. Etage.

#### Vermiethung.

In dem sub. Nr. 628/36 auf dem Neumarkte gelegenen Hause ist sowohl die erste Etage, als auch eine Niederlage jetzt oder zu Weihnachten zu vermieten und das Nähere daselbst in der 3. Etage oder bei Unterzeichnetem zu erfahren.

Dr. Haubold.

Zu vermieten ist von Ostern die erste Etage in Nr. 13/1246 Querstraße, bestehend aus 3 oder auch 4 Stuben, — wie es gewünscht wird — mehren Kammern, Küche, Keller u. In Augenschein zu nehmen früh von 9 bis 11, und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Näheres daselbst im Hause rechter Hand.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Bett, im Frauencollegium, vorn heraus erste Etage, Eingang rechts.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Weihnachten ein Familienlogis, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, alles unter einem Verschluß. Große Fleischergasse Nr. 2, parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist von Ostern die 3. Etage in Nr. 6752, Nicolaisstraße, bestehend aus 4 Stuben, mehren Kammern u. Näheres daselbst parterre bei Herrn Pöbler.

\* Eine gut meublirte Erkerstube, dritte Etage, ist für die Messen in der Reichstraße Nr. 15/548 zu vermieten. Näheres daselbst.

\* In Frankfurt a./D. ist für nächste Martini- und folgende Messen in guter Messlage die Hälfte eines geräumigen Gewölbes abzulassen.

Näheres theilt mit Herr Wilh. Rüder sen. in Leipzig.

Ein gut eingerichtetes Familienlogis von 3 freundlichen Stuben nebst Zubehör in der ersten Etage, für jährlich 76 Thlr., kann sogleich abgelassen werden. Näheres Königsplatz Nr. 18/877, in der 2. Etage des Hintergebäudes.

\* Verhältnisse halber steht ein Logis leer; es besteht aus 4 Stuben, 5 Kammern, Küche und Keller in einem Verschluß, in Reichels Garten, Wiesenstraße Nr. 1625, bei Rüblach.

\* Ein Gasthaus ersten Ranges, welches seiner vorzüglichen Lage als der eleganten Einrichtung halber äußerst besucht ist, soll eingetretener Verhältnisse wegen sofort verpachtet werden. Portofreie Offerten beantwortet Ernst Graf, Dresden, große Bräutigasse Nr. 19, 1. Etage.

## Diorama von Gropius

vor dem Petersthore.

Da das Diorama nach jetziger Jahreszeit von früh 9 bis Nachmittags 4 Uhr sich in den vollkommensten Effecten darstellt, so ladet Unterzeichneter ein geehrtes kunstliebendes Publicum gütigst dazu ein, dasselbe in gedachten Stunden besuchen zu wollen.

E. S. Tröster.

## Reginald Wanfa aus Prag

erlaubt sich ergebenst zu erinnern, daß seine Kunstgalerie in der ersten Künstlerbude vom Grimma'schen Thore täglich von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends immer gleich zu sehen. Nicht nur öffentliche Blätter, sondern auch jeder Gast rühmen dieselbe über alle Erwartung als ausgezeichnet und besonders sehenswerth.

Für diese letzte Woche ist das Entree nur 5 Ngr., für Kinder die Hälfte. Größere Gesellschaften finden noch billiger Einlaß.

\* Einem hochgeehrten Publicum habe ich die Ehre das norddeutsche Kleeblatt oder die kleine Wunderfamilie zu empfehlen. Sie wird durch Naturtreue und Anmuth einen Jeden, der uns mit seinem Besuche beehrt, freundlich ansprechen, durch die angenehmste Ueberraschung in Verwunderung setzen und allen Besuchenden einen heitern Anblick gewähren. Der Schauplatz ist vor Reimers Garten.

H. N. Bolt.

## Die Wiener Sänger

Freudenschuß, Schregel, Gerlach und Tochter Katharina werden sich heute im Schützenhause produciren, wobei mit dem Bemerkten vorgetragen wird eine Scene: „die Entführung“, und auf vielseitiges Verlangen: „der glückliche Wiener Hausmeister“. Anfang 1/8 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

## Die Sängerkönigin Rißinger

wird heute Sonntag nach beendigter Nachmittags-Unterhaltung auf der Insel Buen Retiro, noch eine Abendunterhaltung in der neuen Säge bei Mad. Dietrich geben und macht zu beiden die geziemendste Einladung.

## Die Familie Rißinger

wird heute Sonntag

## auf der Insel Buen Retiro

sich hören lassen. Anfang 2 Uhr. Bei ungünstiger Witterung im Saale.

## Heute Concert im Schweizerhäuschen.

\* Morgen Concert und Tanzmusik auf der großen Funkenburg.

## Die Wiener Sänger

Hrn. Freudenschuß, Schregel, Gerlach und Fräulein Katharina werden Morgen den 11. dieses einen vergnügten Abend bei mir bereiten. Für ein feines Glas bairisches Bier, so wie für gute Speisen werde ich bestens sorgen. Um zahlreichen Besuch bittet

J. H. Schwabe.

## Heute Concert in Jänichens Kaffeegarten.

Heute Sonntag

Concert und Tanz im Kaffeegarten zu Krügers Bad. Anfang 4 Uhr. E. Böck.

Heute Concert im Leipziger Waldschloßchen. Julius Kopisch.

## Wiener Saal.

Heute von 3 Uhr an Concert und Tanzmusik.

J. Kopisch.

Heute und morgen stark besetzte Tanzmusik

## im Peterschießgraben.

Es werden dabei die neuesten Wiener Tänze mit zur Aufführung kommen. Das Musikchor von E. Friedel.

Heute den 10. October

## Concert bei Bonorand.

Heute Concert im Saale des Schützenhauses.

Anfang 2 Uhr.

Heute Gesellschaftstag im großen Ruchengarten; auch sind verschiedene Sorten Obst- und Kaffeekuchen frisch zu haben.

Heute Sonntag Obst- und mehre Kaffeekuchen. Schulze in Stötteritz.

Einladung. Heute Abend zu Hasenbraten, frischen Gerichten: Kartoffeln mit Montirung und einem feinen Glas bairischen Bier. Gütigen Besuchs wird sich erfreuen E. S. Rosmehl im Heilbrunnen.

## Reisegelegenheit nach Nürnberg.

Den 17. October dieses Jahres reist eine Gesellschaft in eigenem bequemen Wagen per Extra-Post von Leipzig nach Nürnberg, und sucht noch eine oder zwei Personen auf gemeinschaftliche Kosten mitzunehmen. Das Nähere ist in den Eckbuden in der 10. Reihe Nr. 276, 286, 287 und 288 bei dem Kaufmanne D. F. Billing aus Nürnberg zu erfahren.

Verloren wurden am 7 d. M. Abends vom Schlosse nach dem Thomasaßchen und von da durch Reichels Garten nach der großen Windmühlengasse 3 Schlüssel, von denen zwei durch ein Bändchen verbunden waren. Der Finder wird ersucht, sie gegen ein angemessenes Geschenk an den Hausmann Betbge im Schlosse Pleißenburg gefälligst abzugeben.

## Concert im Café français

von dem vereinigten Stadtmusikchor.

## Heute Concert im Saale des Schützenhauses,

wozu ergebenst einladet

C. Keerl.

Verloren wurde gestern von der Petersstraße nach dem Markte und von da nach der Grimma'schen Straße ein goldener Siegelring, worauf die Buchstaben C. J. G. gravirt sind; auf der innern Seite befinden sich die Buchstaben A. O. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben in der Petersstraße Nr. 6 bei Hrn. Pfeilschmide gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben.

Verloren wurde: ein Primawechsel über 460 Thlr. Cour., ausgestellt und acceptirt von Moses Horwitz und ein gleicher über 129 Thlr. Cour., ausgestellt und acceptirt von Rawin Stoifese, beide an die Ordre von Isaac D. Rotenberger lautend und ultimo October d. J. zahlbar. Vor dem Ankauf dieser Papiere wird gewarnt und sind wegen der Zahlung die nöthigen Sicherungsmaassregeln getroffen.

Vertauscht. Der mir bekannte Herr wird gebeten, meinen Hut, welcher bei Herrn Kizing am Freitage Abend am Dfen vertauscht worden ist, daselbst gegen den seinigen wieder abzugeben.

Ein grüner Lederbeutel mit einigen 40 Thalern ist am 8. Abends unter den Buden entwendet worden. Wer zu dessen Wiedererlangung behilflich ist, hat eine gute Belohnung zu erwarten. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Gefunden wurde ein Beutel mit Geld. Der sich legitimirende Eigenthümer kann selbigen in der Musikhandlung des Herrn Fr. Kistner in Empfang nehmen.

Bei meiner schnellen Abreise von Leipzig nach Dresden sage ich allen meinen wahren Freunden und Bekannten ein herzlichliches Lebewohl. Leipzig, den 9. Oct. 1841.

C. U. Rewes, nebst Frau.

Bei meiner Abreise empfehle ich mich (nur auf diesem Wege) dem gütigen Andenken aller meiner geehrten Freunde ergebenst. Leipzig, den 10. October 1841.

M. P. Schlesinger.

18.

Der Klehne, der die Dreie hat,  
Der hole sich sein Kleeblatt.

10.

Heute früh 15 Uhr starb nach dreiwöchentlichen Leiden unserer guter Gatte, Vater und Bruder, Friedrich Gottlob Bärwinkel, im nur angetretenen sechs und fünfzigsten Lebensjahre. Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen diese Anzeige an der Stelle besonderer Meldung.

Leipzig, Torgau, Artern, Brandis, Dalmin,  
den 9. October 1841.

Die Hinterlassenen.

## Einpasirte Fremde.

**Hotel de Baviere:** Ihre Durchl. die Prinzessin Elise Metsheska nebst Gefolge, und Hrn. Ker u. Herzog, Kaufm. von Berlin. Major Berghmer nebst Familie, v. Aachen. D. Pollad, v. Prag. Becker, Auditor v. Königsberg. Kurpan, Rentier v. London. Kothe, Kfm. v. Kreische. Guentler, Kfm. v. Paris. Graf Billinsky, u. von der Decken, Partic. v. Dresden. Freih. v. Friesen, Kammerhr. v. Röttha. Gläpitz, Reg.-Adv. v. Götten. Bräunlich, Kfm. v. Stettin. Cavens, Partic. v. Malmédy. Owen, Cand. v. Kopenhagen. Schmely, Kfm. v. Schreikau. Schmieb, Senat. v. Frankfurt a. M. Bönisch, Waler v. Wilschwig. Wimmel, Kfm. v. Berlin. Bedtöb, Stud. v. London. Hoffmann, Kfm. v. Bremen. Pepschke, Kfm. v. Magdeburg. Konow, Cand. v. Bergen. Chausteau, Partic. v. Paris. Swaine, Fabrikbesitzer v. London. La Comtesse, Wiszokowska, Partic., u. Hoforganist Klengel nebst Schwester, v. Dresden. Jostisch, Partic. v. Blankenhain. Klein, Kfm. von Ulm.

**Hotel de Brusse:** Hr. Deisner, Kaufm. von Halle. Schöllner, Defon. v. Friedeburg. Anthing, Kfm. v. Halle. Reimann, Kaufm. v. Gotha. Schneider, Weinhdlr. v. Alendorf.

**Hotel de Russie:** Hr. Seide, Kfm. von Chemnitz. Ollwetter, Kfm. v. Mainz. Gintler, Kfm. v. Rochlitz. Steinger, Kaufm. von Adhau. Graf Alst nebst Gem., u. Gerson, Kfm. v. Berlin. Frau Kess. Hagedorn nebst Richte, v. Dessau. Dr. Rüpell, Kaufm. von Montjoie. Bargun, Adv. v. Kiel. Sarcie, Zeichenlehrer v. Clausthal. Beylandt u. Ungewitter, Kst. v. Hamburg.

**Hotel de Sage:** Frau Gräfin Djukoff, Gutsbes. von Kiew. Dr. Dolonfsky, Gutsbes. a. Gallizien. Deeg, Oberbürgermstr., Conrad, Stadtrath, u. Zimmermann, Kaufm. v. Berlin. Rentier Wankel von nebst Fam., v. London. Graf Worofsky, Gutsbes. v. Peth. Schmidt, Kfm. v. rambura. Lancred, Kfm. v. Lyon. Kaufm. Pagen nebst Gem., von New-York.

**Blanes Hof:** Hr. Thierfeld, Kfm. v. Rochlitz. Berner, Prediger v. Berbau. Kabisch, Revierförster v. Unterblauenenthal.

**Deutsches Haus:** Hr. v. Wangeenheim, Lieut. v. Erfurt. Gerichtsrath Rehardt nebst Sohn, v. Schley. F. u. B. Förker, Gasmelnde v. Plauen. Wüde, Referend. v. Halle.

**Goldner Adler:** Hr. Richter, Kfm. v. Eilenburg. von Seydewitz, Major v. Rochsch. Berggrath Bar nebst Fam., von Dürrenberg. Frau von Rahlow, v. Helfte. Frau D. Kuhn, v. Gisleben. Mad. Klunker, v. Galbe.

**Goldnes Einhorn:** Hr. Müller, Kfm. v. Dresden. Desse, Kfm. v. Rerchau. Deter, Kfm. v. Eilenburg.

**Goldner Elephant:** Hr. Blyter, Stashdlr. v. Charlottenburg. Dresden, Privat. v. Raumburg. Künne, Gastgeber, u. Mad. Neble, von Schneidlingen.

**Goldnes Horn:** Hr. von Pleskow, Lieut. v. Erfurt. Köpisch, Fabr. v. Meerane. Brauen, Odo-Dic. v. Bittau. Koppelt, Kaufm. von Stettin.

**Goldner Kranich:** Hr. Höfermann, Kfm. v. Delzen.

**Großer Blumenberg:** Hr. v. Netber nebst Gem., v. Freilicht. Frau, Kfm. v. Neustadt. Partic. Brigtopa nebst Fam., v. London.

Breiter, Kfm. v. Hamburg. Uhlmann, Archt. v. Braunschweig. Doh, wig, Kfm. v. Magdeburg. Boozu, Kfm. v. Beelfast. Prof. Beyer nebst Fam., v. Bayreuth. Anger, Kfm. v. Altona. von Ladenberg Lieut. v. Potsdam. Präsid. von Ladenberg nebst Fam., von Berlin. Landrath v. Kettenberg nebst Gem., v. Schönbrunn. Archt. Wibrans nebst Fam., v. Helmstädt. Frau Gräfin v. Kida, v. Warschau.

**Grünes Schild:** Hr. Herbst, Gutsbes. v. Posen. D. Behr, v. Prag. Lindau, Kfm. v. Schleisingen. Sahr, Zahnarzt von Teplitz. Uhrm. Wolarius nebst Gem., v. Bilitzau.

**Hotel garni:** Hr. Dörfling nebst Gem., Dehne und Berghau, Kst. v. Chemnitz.

**Palmbaum:** Hr. Förker Criminal-Beamter v. Prag. Volkmann, Criminalrath von Berlin. Kraf, Musiklehrer von Herzberg. Wittig, Partic. v. Dresden. Rathgeber, Kfm. v. Magdeburg. Pintus, Kfm. v. Halle. Windscheid, Kst. u. Pfeffer, Stud., u. Badenhein, Cand. v. Berlin. Kleeburg u. Balden, Juwel. v. Stockholm. Peitsch, Justiz commiss. v. Halle.

**Rheinischer Hof:** Hr. v. Rath, Kfm. v. Köln. v. Rath, Stud. v. Berlin. Schauf, Reg.-Rath v. Magdeburg. Prof. D. Stahl nebst Gem., v. Berlin. Bürgermstr. Schweinitz u. Tochter, v. Neukirchen. Kfm. Huber nebst Gem., v. Berlin. Kfm. Pfugbril nebst Gem., v. Chemnitz. Oberlieut. von Griesheim nebst Sohn, v. Torgau. Sr. Grell, der Generalfeldmarschall-Lieut. v. Strabowitsky und Hauptm. Blasowitz, v. Theresienstadt. Freih. v. Reimann, v. Speter. Leibot, Pattenmstr. v. Baldonshütte. Ullmann, Kfm. v. Berlin. Wohler, Factor, u. Ober-Bergamtscalculat. Scholze nebst Sohn, von Berlin. Dem. Grimm, v. Stolzhelm.

**Stadt Berlin:** Hr. von Lauer, Kammerger.-Rath von Berlin. Weg, Kaufm. v. Glauchau. Raumann, Cand. v. Magdeburg.

**Stadt Dresden:** Hr. Reinbold, Stud. v. Tharandt. Omichen, Det. v. Rübzig. Jahn, Odo. v. Halle. Mad. Jahn, von Jähkadt. Hr. Hoffmann, Privat., u. Rächler u. Wettermann, Gutsbes. v. Golditz-Kraus. Leberhd. v. Bunzlau. Penne, Kfm. v. Döbeln.

**Stadt Frankfurt:** Hr. Spiller, Architekt v. Altona. Leonhardt, Act. v. Weissen.

**Stadt Hamburg:** Hrn. Rading u. Gerlicher Kst. v. Magdeburg u. Raumburg. Schönsärber Talga nebst Gem., v. Wittenberg. Bar-nisson, Banq. v. Halle. Ely, Privat. v. Warschau. Banq. Paase u. Gem., v. Chemnitz. Bauer, Ruttergutsbes. v. Mannheim. Böhling, Pottzeicommiss. v. Magdeburg.

**Stadt Mailand:** Hr. Räder, Kfm. v. Dresden.

**Stadt Rom:** Hr. Merz, Rentier von London. Träger, Prof. u. Noth, Partic. v. Berlin. Gintler, Fabr. v. Greifswalde. Brun-bern, Dichter v. Wien. Noack, Kfm., D. Kiel und Warsburg, Partic. v. Berlin. Bohnert, paitel u. Pfahl, Kst. v. Halle, Dshag u. Stettin. Beldeken, Rentier v. Berlin. Reif, Kfm. von Ungenjalza. Hartwig, Kfm. v. Mühlhausen. Benner, Kfm. v. Bergheim. Gintenis, Confist. Rath v. Dessau. Rinther, Rentier von London. Penne, Kntm. von Halle. M. ver, Kfm. v. München.

Druck und Verlag von C. Holz.